



Jahresabschluss Berlin 2025

HelloFresh SE



Inhalt

Einzelabschluss	3
Bilanz - Aktiva	4
Bilanz - Passiva	5
Gewinn- und Verlustrechnung	6
Anhang zum Einzelabschluss	7
Anhang zur Bilanz	9
Anhang zur Gewinn- und Verlustrechnung	15
Sonstige Angaben	16
Entwicklung des Anlagevermögens	24
Erklärung des Vorstandes	26



HelloFresh SE, Berlin

Jahresabschluss

2025

HelloFresh SE, Berlin

Bilanz zum 31. Dezember 2025

Aktiva	31. Dezember 2025		31. Dezember 2024
	TEUR	TEUR	TEUR
A. Anlagevermögen			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände			
1. Selbst geschaffene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte	90.660		79.379
2. Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	12.060		14.053
Immaterielle Vermögensgegenstände		102.720	93.432
II. Sachanlagen			
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	7.990		10.359
Sachanlagen		7.990	10.359
III. Finanzanlagen			
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	338.533		312.371
2. Ausleihungen an verbundene Unternehmen	225.894		259.928
3. Beteiligungen	4.534		0
4. Sonstige Ausleihungen	236		599
Finanzanlagen		569.197	572.898
Anlagevermögen		679.907	676.689
B. Umlaufvermögen			
I. Vorräte			
Waren	11.749		6.325
Vorräte		11.749	6.325
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
1. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	348.331		417.417
2. Sonstige Vermögensgegenstände	9.718		50.821
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		358.049	468.238
III. Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten		119.714	360.711
Umlaufvermögen		489.512	835.274
C. Rechnungsabgrenzungsposten			
davon Disagio TEUR 0 (31. Dezember 2024: TEUR 1.379)		11.854	13.891
Bilanzsumme		1.181.273	1.525.855

Passiva	31. Dezember 2025		31. Dezember 2024
	TEUR	TEUR	TEUR
A. Eigenkapital			
I. Gezeichnetes Kapital	159.000		173.191
Eigene Anteile	(11.334)		(10.794)
Gezeichnetes Kapital		147.666	162.397
II. Kapitalrücklage		285.706	341.030
III. Bilanzgewinn		115.332	237.925
Eigenkapital		548.703	741.352
B. Rückstellungen			
1. Steuerrückstellungen	50		16.339
2. Sonstige Rückstellungen	78.765		83.017
Rückstellungen		78.815	99.356
C. Verbindlichkeiten			
1. Anleihen, davon konvertibel TEUR 0 (31. Dezember 2024: TEUR 137.000)	0		137.000
2. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	180.000		190.000
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	27.357		20.529
4. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	333.539		325.621
5. Sonstige Verbindlichkeiten, davon aus Steuern TEUR 2.669 (31. Dezember 2024: TEUR 2.834), davon im Rahmen der sozialen Sicherheit TEUR 0 (31. Dezember 2024: TEUR 80)	3.347		3.778
Verbindlichkeiten		544.243	676.928
D. Passive Latente Steuern		9.512	8.220
Bilanzsumme		1.181.273	1.525.855

HelloFresh SE, Berlin

Gewinn- und Verlustrechnung für 2025

	2025		2024
	TEUR	TEUR	TEUR
1. Umsatzerlöse	556.204		541.124
2. Herstellungskosten der zur Erzielung der Umsatzerlöse erbrachten Leistungen	-354.504		-373.264
3. Bruttoergebnis vom Umsatz		201.700	167.860
4. Allgemeine Verwaltungskosten	-287.201		-256.931
5. Sonstige betriebliche Erträge, davon Erträge aus der Währungsumrechnung TEUR 9.726 (2024: TEUR 26.836)	20.485		40.371
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen, davon Aufwendungen aus der Währungsumrechnung TEUR 27.463 (2024: TEUR 20.176)	-27.670		-134.155
Operatives Ergebnis		-92.686	-182.855
7. Erträge aus Beteiligungen, davon aus verbundenen Unternehmen TEUR 9.775 (2024: 59.087)	9.775		59.087
8. Erträge aus Ausleihungen des Finanzanlagevermögens davon aus verbundenen Unternehmen TEUR 13.889 (2024: TEUR 24.755)	13.889		24.755
9. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge, davon aus verbundenen Unternehmen TEUR 11.662 (2024: TEUR 8.250)	19.202		17.839
10. Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	-8		0
11. Zinsen und ähnliche Aufwendungen davon an verbundene Unternehmen TEUR 15.141 (2024: TEUR 9.134)	-25.067		-19.981
Finanzergebnis		17.791	81.700
12. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag davon aus latenten Steuern TEUR -1.292 (2024: TEUR -4.578)		-793	28.721
13. Ergebnis nach Steuern		-75.688	-72.434
14. Sonstige Steuern		-729	-800
15. Jahresfehlbetrag		-76.417	-73.234
Gewinnvortrag aus dem Vorjahr		237.926	311.160
Ertrag aus Kapitalherabsetzung		14.191	0
Aufwand aus Erwerb und Einziehung eigener Anteile		-60.368	0
Bilanzgewinn		115.332	237.926

HelloFresh SE, Berlin

Anhang für das Geschäftsjahr 2025

Allgemeine Angaben

Die HelloFresh SE (im Folgenden „die Gesellschaft“ oder „HelloFresh“) ist eine Europäische Gesellschaft (Societas Europea oder „SE“). Die Gesellschaft ist im Handelsregister des Amtsgerichts Berlin (Charlottenburg) unter HRB 182382 B eingetragen. Die Gesellschaft hat ihren Hauptsitz in der Prinzenstr. 89, 10969 Berlin.

Die Geschäftstätigkeit der Gesellschaft umfasst die Festlegung der Gesamtstrategie, Finanzierungstätigkeiten, insbesondere die Finanzierung von Tochtergesellschaften, zentrale Beschaffung sowie Managementdienstleistungen für die Tochtergesellschaften. Die Managementdienstleistungen werden von zentralen Funktionen wie IT, Rechtsabteilung und Finanzwesen sowie von Teams, die auf die betrieblichen Abläufe bzw. auf die Bereiche Business Intelligence und Marketing spezialisiert sind, erbracht.

Der vorliegende Jahresabschluss wurde gemäß §§ 242 ff. und 264 ff. HGB sowie nach den einschlägigen Vorschriften des AktG i. V. m. Art. 61 EU-VO 2157/2001 aufgestellt. Es gelten die Vorschriften für große Kapitalgesellschaften. Bei der Gewinn- und Verlustrechnung wurde das Umsatzkostenverfahren nach § 275 Abs. 3 HGB angewendet. Die HelloFresh-Aktie ist im Prime Standard der Frankfurter Börse gelistet. Die Aktie ist derzeit im SDAX Index enthalten. Außerdem ist die HelloFresh-Aktie in einer Reihe von Indizes der MSCI-Familie, darunter MSCI Europe IMI und MSCI Europe ESG Leaders enthalten.

Der Jahresabschluss wurde in Euro aufgestellt. Aus Gründen der Übersichtlichkeit werden die Jahresabschlusswerte in TEUR ausgewiesen. Die dargestellten Tabellen und Abbildungen können Rundungsdifferenzen enthalten.

Die HelloFresh SE als oberstes Mutterunternehmen stellt zum 31. Dezember 2025 einen Konzernabschluss nach IFRS, wie sie in der Europäischen Union anzuwenden sind, auf.

Der Jahresabschluss 2025 und der Lagebericht für das Geschäftsjahr 2025, der mit dem Konzernlagebericht in Anwendung von § 315 Abs. 5 HGB zusammengefasst ist, werden mit dem Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers im Unternehmensregister bekannt gegeben.

Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die nachfolgenden Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wurden bei der Aufstellung des Jahresabschlusses angewendet. Diese blieben im Vergleich zum Vorjahr unverändert. Die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden basieren auf der Annahme der Fortführung der Geschäftstätigkeit (§ 252 Abs. 1 Nr. 2 HGB).

Die Bewertung der immateriellen Vermögensgegenstände erfolgt zu Anschaffungskosten, vermindert um planmäßige lineare Abschreibungen entsprechend der betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer und gegebenenfalls um außerplanmäßige Abschreibungen. Das Aktivierungswahlrecht des § 248 Abs. 2 HGB zur Aktivierung selbst geschaffener immaterieller Vermögensgegenstände wird ausgeübt, sofern die Aktivierungsvoraussetzungen vorliegen. In die Herstellungskosten selbst geschaffener immaterieller Vermögensgegenstände werden Einzelkosten sowie ein angemessener Anteil des Beitrags des technischen Managements als Gemeinkosten einbezogen. Die aktivierten Vermögensgegenstände werden mit einer wirtschaftlichen Nutzungsdauer von 3 Jahren linear abgeschrieben.

Von Dritten erworbene immaterielle Vermögensgegenstände werden zu Anschaffungskosten, vermindert um Abschreibungen, erfasst. Die Abschreibung erfolgt linear über die wirtschaftliche Nutzungsdauer von drei, bei strategischer Nutzung bis zu sechs Jahren.

Das Sachanlagevermögen ist zu Anschaffungskosten angesetzt und wird um planmäßige Abschreibungen vermindert. Die Vermögensgegenstände des Sachanlagevermögens werden linear nach Maßgabe der voraussichtlichen Nutzungsdauer von 3-10 Jahren abgeschrieben. Geringwertige Anlagegüter bis zu einem Netto-Einzelwert von EUR 800 werden im Jahr des Zugangs voll abgeschrieben bzw. als Aufwand erfasst.

Immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen werden im Falle einer voraussichtlich dauernden Wertminderung auf den niedrigeren beizulegenden Wert außerplanmäßig abgeschrieben.

Unter den Finanzanlagen werden die Anteile an verbundenen Unternehmen zu Anschaffungskosten bewertet. Abschreibungen auf einen niedrigeren Wert am Bilanzstichtag werden nur dann vorgenommen, wenn die Wertminderung voraussichtlich dauerhaft ist. Den beizulegenden Zeitwert ermittelt das Unternehmen durch einen Werthaltigkeitstest nach der Discounted-Cashflow-Methode. Zuschreibungen werden vorgenommen, soweit die Gründe für eine zuvor vorgenommene Abschreibung nicht mehr bestehen.

Ausleihungen an verbundene Unternehmen und sonstige Ausleihungen werden grundsätzlich zum Nominalwert angesetzt oder, falls niedriger, zu ihrem beizulegenden Zeitwert bewertet. Ausleihungen an verbundene Unternehmen werden in Forderungen gegen verbundene Unternehmen umgegliedert, wenn auf Basis der Budgetplanung und der Erfahrungen der Vergangenheit eine Rückzahlung innerhalb des nächsten Geschäftsjahres angenommen wird. Übersteigt die Wertminderung einer Finanzanlage deren Anschaffungskosten, wird der übersteigende Wertminderungsbetrag dem jeweiligen Darlehen zugeordnet. Wertaufholungen werden vorgenommen, soweit die Gründe für eine zuvor erfasste Wertminderung entfallen sind.

Vorräte werden zum niedrigeren Wert aus Anschaffungskosten und niedrigerem beizulegenden Wert bewertet. Die Anschaffungskosten werden nach der gewichteten Durchschnittsmethode ermittelt. Die Anschaffungskosten umfassen den Kaufpreis sowie die Versand-, Lager- und Bearbeitungskosten, die anfallen, um die Lagerbestände an ihren derzeitigen Standort und Zustand zu bringen. Der niedrigere beizulegende Wert ist der geschätzte Verkaufspreis abzüglich der geschätzten Kosten, die für den Verkauf erforderlich sind.

Forderungen werden zum Nennwert oder niedrigeren beizulegenden Wert angesetzt, der sich aus einem Börsen- oder Marktpreis am Abschlussstichtag ergibt. Allen risikobehafteten Posten ist durch die Bildung angemessener Einzelwertberichtigungen Rechnung getragen worden.

Sonstige Vermögensgegenstände werden mit dem Nennwert oder dem niedrigeren beizulegenden Wert angesetzt.

Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten werden mit dem Nennwert zum Bilanzstichtag angesetzt.

Aktive Rechnungsabgrenzungsposten werden ausgewiesen, wenn Ausgaben vor dem Bilanzstichtag getätigt werden, soweit sie Aufwand für eine bestimmte Zeit nach dem Bilanzstichtag darstellen.

Das gezeichnete Kapital wird zum Nennbetrag ausgewiesen. Ein den Nennbetrag übersteigender Einzahlungsbetrag wird in die Kapitalrücklage gem. § 272 Abs. 2 Nr. 1 HGB eingestellt.

Die Gesellschaft hat das bei der Ausgabe einer Wandelschuldverschreibung im Jahr 2020 erzielte Aufgeld in die Kapitalrücklage nach § 272 Abs. 2 Nr. 2 HGB eingestellt und von ihrem Aktivierungswahlrecht Gebrauch gemacht und ein Disagio aktiviert. Das Disagio wird linear über die Laufzeit der Wandelschuldverschreibung (5 Jahre) aufgelöst.

Der rechnerische Wert von erworbenen eigenen Anteilen wird von dem Posten „Gezeichnetes Kapital“ abgesetzt. Der Unterschiedsbetrag zwischen dem rechnerischen Wert und den Anschaffungskosten der eigenen Anteile wird mit den frei verfügbaren Rücklagen verrechnet. Die Anschaffungsnebenkosten werden als Aufwand des Geschäftsjahres erfasst.

Die Rückstellungen berücksichtigen erkennbare Risiken und ungewisse Verpflichtungen. Sie sind in Höhe des nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrags (d. h. einschließlich zukünftiger Kosten- und Preissteigerungen) angesetzt. Rückstellungen mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr werden abgezinst, wobei ein durchschnittlicher 7-Jahres-Marktzinssatz angewendet wird.

Das Unternehmen führt verschiedene eigenkapitalbasierte Vergütungsinstrumente, bei denen das Unternehmen virtuelle Aktienoptionen und Restricted Stock Units als Vergütungsbestandteil an Mitarbeiter:innen und Vorstand ausgibt. Das Handelsgesetzbuch (HGB) regelt nicht explizit, wie diese Vergütungstätigkeiten über den Erdienungszeitraum zu erfassen sind. Die Gesellschaft bilanziert den Zeitpunkt und die Höhe der anteilsbasierte Vergütung nach deutschem Handelsrecht (HGB) in Übereinstimmung mit dem International Financial Reporting Standard 2 (IFRS 2).

Bei Transaktionen mit Ausgleich durch Eigenkapitalinstrumente wird der Gesamtbetrag, der für erhaltene Dienstleistungen als Aufwand verbucht werden muss, anhand des beizulegenden Zeitwerts der anteilsbasierten Vergütung am Gewährungsdatum ermittelt. An jedem Gewährungsdatum analysiert das Unternehmen, ob der Ausübungspreis eines Teilnehmers, sofern vorhanden, dem geschätzten Marktpreis der zugrunde liegenden Eigenkapitalinstrumente am Gewährungsdatum entspricht. Bei gewährten virtuellen Optionen wird der beizulegende Zeitwert am Gewährungsdatum anhand der Black-Scholes-Optionsbewertungsformel ermittelt. Bei Restricted Stock Units wird der beizulegende Zeitwert am Gewährungsdatum anhand des Schlusskurses der Aktie am Gewährungsdatum ermittelt.

Der nach IFRS 2 ermittelte Wert wird ratierlich über die Dienstzeit verteilt und unter den allgemeinen Verwaltungskosten und sonstigen Rückstellungen ausgewiesen. Verpflichtungen aus Lohnsteuer und Sozialversicherungsbeiträgen für anteilsbasierte Vergütung, werden unter den sonstigen Rückstellungen ausgewiesen. Mit Ausübung der

Vergütungsinstrumente wird der Unterschiedsbetrag zwischen Auszahlung und Wert bei initialer Bilanzierung in der Kapitalrücklage erfasst.

Verbindlichkeiten sind zum Erfüllungsbetrag angesetzt.

Für die Ermittlung latenter Steuern aufgrund von temporären oder quasi-permanenten Differenzen zwischen den handelsrechtlichen Wertansätzen von Vermögensgegenständen, Schulden und Rechnungsabgrenzungsposten und ihren steuerlichen Wertansätzen werden diese mit dem unternehmensindividuellen Steuersatz im Zeitpunkt des Abbaus der Differenzen bewertet. Die Beträge der sich ergebenden Steuerbe- und -entlastung werden nicht abgezinst. Diese Steuersätze werden auch für die Aktivierung latenter Steuern angewendet. Darüber hinaus werden aktive latente Steuern auf bestehende körperschaft- und gewerbesteuerliche Verlustvorträge aktiviert, soweit mit einer Nutzung dieser Verluste innerhalb der nächsten fünf Jahre gerechnet wird.

Aktive und passive Steuerlatenzen werden saldiert. In Ausübung des Wahlrechts nach § 274 Abs. 1 Satz 2 HGB wird der Überhang der sich aus der Saldierung ergebenden Steuerentlastung als latente Steuer angesetzt. Aufwendungen und Erträge aus Änderungen der latenten Steuern werden in der Gewinn- und Verlustrechnung unter dem Posten "Steuern vom Einkommen und vom Ertrag" als separater Vermerk ausgewiesen.

Geschäftstransaktionen in Fremdwährung werden grundsätzlich zum historischen Wechselkurs zum Zeitpunkt der Buchung erfasst. Auf fremde Währung lautende Vermögensgegenstände und Verbindlichkeiten wurden grundsätzlich mit dem Devisenkassamittelkurs zum Abschlussstichtag umgerechnet. Bei einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr wurde dabei das Imparitätsprinzip (§ 252 Abs. 1 Nr. 4 Halbsatz 1 HGB), das Realisationsprinzip (§ 252 Abs. 1 Nr. 4 Halbsatz 2 HGB) und das Anschaffungskostenprinzip (§ 253 Abs. 1 Satz 1 HGB) beachtet.

Die globale Mindestbesteuerung

Der Konzern unterliegt den Pillar II Regeln, die in den meisten Ländern, in denen er tätig ist, durch lokale Gesetze umgesetzt wurden und bereits für den Konzern seit dem Geschäftsjahr 2024 gelten. Im Jahr 2025 hat der Konzern die Safe-Harbour-Vorschriften und -Berechnungen für das vorübergehende CbCR (Country-by-Country Reporting) angewendet und festgestellt, dass alle wesentlichen Geschäftseinheiten über den De-minimis-Test, den vereinfachten Effektivsteuersatz oder den Routinegewinntest für den vorübergehenden CbCR-Safe-Harbour-Status in Frage kommen. Für die Einheiten, die sich nicht für den vorübergehenden CbCR-Safe-Harbour-Status qualifizieren, wurden keine laufenden Aufstockungssteuern erfasst. Der Konzern hat eine vorübergehende obligatorische Befreiung von der Bilanzierung latenter Steuern für die Auswirkungen der Aufstockungssteuer in Anspruch genommen und bilanziert sie als laufende Steuer, wenn sie anfällt.

Erläuterungen zur Bilanz

Anlagevermögen

Die Entwicklung der einzelnen Posten des Anlagevermögens ist unter Angabe der Abschreibungen im Anlagenspiegel dargestellt. Im Geschäftsjahr 2025 wurden Entwicklungskosten für selbst geschaffene immaterielle Vermögensgegenstände in Höhe von TEUR 47.668 (2024: TEUR 45.133) aktiviert.

Diese Vermögensgegenstände beziehen sich auf Komponenten der selbst entwickelten Softwarelösungen des Unternehmens, welche die operativen Prozesse und Systeme der Geschäftstätigkeit optimieren. Im Gesamtvolumen des Geschäftsjahres 2025 von TEUR 49.329 Zugängen selbst geschaffener immaterieller Vermögensgegenstände sind TEUR 47.668 aktivierte Personalkosten die sich auf mehrere Teams ("Alliances" und "Tribes") innerhalb der Technologieorganisation verteilen. Die größten Entwicklungen im Geschäftsjahr 2025 fallen auf i) Optimierung der Lieferketten und Auftragsabwicklung (TEUR 7.789; 2024: TEUR 3,941), ii) Food Systems (TEUR 6.579; 2024: TEUR 7.276), iii) Active Journey/Kundenerlebnis (TEUR 4.847 EUR; 2024: TEUR 5.231), iv) New Ventures / Erweiterung des Gesamtmarktes (TEUR 4.028; 2024: TEUR 2.342) und v) Customer Engagement (TEUR 3.263; 2024: TEUR 1.713). Darüber hinaus betreibt HelloFresh keine separate Forschungs- und Entwicklungsabteilung im Sinne eines Industrieunternehmens.

Die Abschreibungen des Geschäftsjahres auf selbstentwickelte Softwarelösungen beinhalten außerplanmäßige Abschreibungen in Höhe von TEUR 741 (2024: TEUR 209) für Vermögensgegenstände, deren Buchwert den erzielbaren Betrag übersteigt.

Die Haupttreiber für die Zugänge im Sachanlagenbestand (2025: TEUR 2.759; 2024: TEUR 2.668) stammen aus Investitionen in Höhe von TEUR 1.941 (2024: TEUR 1.645) in Computerhardware und sonstige Büroausstattung sowie

aus Investitionen in Höhe von TEUR 747 (2024: TEUR 605) in Mieterausbauten für Büroräume. Im Jahr 2025 wurden keine außerplanmäßigen Abschreibungen für Sachanlagen verbucht.

Angaben zum Anteilsbesitz

Nr.	Gesellschaft, Sitz	Land	Währung	Anteilsbesitz	Eigenkapital (in TEUR)	Ergebnis (in TEUR)	via Nr.
Deutschland							
1	HelloFresh Deutschland Management GmbH, Berlin ¹⁾	DE	EUR	100 %	25	0	
2	HelloFresh Deutschland SE & Co. KG, Berlin ^{1) 2) 3)}	DE	EUR	100 %	15.103	13.874	
3	HelloFresh Deutschland Produktions SE & Co. KG, Berlin ^{1) 2) 3)}	DE	EUR	100 %	32.926	-37	
4	Factor 75 Produktions B.V. & Co. KG, Berlin ¹⁾	DE	EUR	100 %	-4.505	-3.829	12
Ausland							
5	HelloFresh France SAS, Neuilly-sur-Seine ¹⁾	FR	EUR	99,50 %	-14.811	25.968	
6	HelloFresh France Preparation SASU, Gennevilliers ¹⁾	FR	EUR	100 %	4.135	1.458	5
7	HelloFresh France Livraison SASU, Lisses ¹⁾	FR	EUR	100 %	2.391	1.439	5
8	HelloFresh Benelux B.V., Amsterdam ¹⁾	NL	EUR	100 %	-745	14.624	
9	HelloFresh Operations Benelux B.V., Bleiswijk ¹⁾	NL	EUR	100 %	10.115	1.847	8
10	Cool Delivery B.V., Nieuwegein ¹⁾	NL	EUR	100 %	5.769	1.092	8
11	Factor 75 B.V., Amsterdam ¹⁾	NL	EUR	100 %	-20.782	-12.038	
12	Factor 75 Management B.V., Amsterdam ¹⁾	NL	EUR	100 %	10	0	11
13	HelloFresh New Ventures B.V., Amsterdam ¹⁾	NL	EUR	100 %	67.777	3.646	
14	Cool Delivery Belgium BVBA, Antwerp ¹⁾	BE	EUR	100 %	5.277	991	8
15	Hello Fresh Italy S.r.l., Milan ¹⁾	IT	EUR	100 %	-8.816	-8.754	
16	Green Chef Espana S.L., Barcelona ¹⁾	ES	EUR	96,47 %	-9.901	-9.075	
17	HelloFresh Suisse AG, Kölliken ¹⁾	CH	CHF	100 %	1.494	1.740	
18	HelloFresh Nordics ApS, Kopenhagen ¹⁾	DK	DKK	100 %	42.395	453	
19	HelloFresh Sweden AB, Bjuv ¹⁾	SE	SEK	100 %	20.154	1.802	18
20	Fresh Fulfilment AB, Bjuv ¹⁾	SE	SEK	100 %	2.022	870	19
21	HelloFresh Norway, Moss ¹⁾	NO	NOK	100 %	8.363	4.091	18
22	Grocery Delivery E-Services UK Ltd., London ¹⁾	UK	GBP	100 %	-77.119	-37.689	
23	Fresh Grocery Delivery Services Limited, Dublin ¹⁾	IR	EUR	97,00 %	-10.818	-3.633	
24	Grocery Delivery E-Services USA Inc., New York ¹⁾	US	USD	100 %	536.892	68.185	
25	Green Chef Corp., Wilmington ¹⁾	US	USD	100 %	-83.698	17.616	24
26	Factor 75 Inc., Wilmington ⁴⁾	US	USD	100 %	—	—	24
27	Factor 75 LLC, Wilmington ¹⁾	US	USD	100 %	-47.289	-47.164	26
28	Online Meat and Seafood Inc., New York ¹⁾	US	USD	95,48 %	-24.983	-7.613	24
29	Grocery Delivery Logistics Inc., New York ¹⁾	US	USD	100 %	-38.228	-5.254	24
30	Pet Nutrition Delivery, Inc., New York ¹⁾	US	USD	93,75 %	-14.460	-7.366	24
31	Savor Solutions GDES Inc., Lewis Center City ¹⁾	US	USD	100 %	10.746	2.194	24
32	GDE Grocery Delivery E-Services Canada Inc., Vancouver ¹⁾	CA	CAD	99,49 %	17.344	12.727	
33	HelloFresh New Zealand, Wellington ¹⁾	NZ	NZD	100 %	19.069	778	
34	BeCool Refrigerated Couriers Group NZ Limited, Wellington ¹⁾	NZ	NZD	100 %	0	0	
35	Grocery Delivery E-Services Australia Pty Ltd., Chippendale ¹⁾	AU	AUD	100 %	91.756	7.529	
36	BeCool Refrigerated Couriers Group Pty Ltd., Chippendale ¹⁾	AU	AUD	100 %	3.412	1.676	
37	Cook E Services Australia Pty Ltd. Chippendale ¹⁾	AU	AUD	100 %	11.990	691	34
38	YouFoodz Holdings Pty Limited, Chippendale ¹⁾	AU	AUD	100 %	35.552	0	36
39	YouFoodz Pty Limited, Chippendale ¹⁾	AU	AUD	100 %	-50.205	536	37
40	IDK Pty Ltd, Chippendale ¹⁾	AU	AUD	100 %	-13.438	-851	37
41	Fresh Four Pty Ltd, Chippendale ¹⁾	AU	AUD	100 %	-2.028	-227	37
42	YouJuice Pty Ltd, Chippendale ¹⁾	AU	AUD	100 %	-1.144	-2.742	37
43	YouFoodz IP Pty Ltd, Virginia ⁴⁾	AU	AUD	100 %	—	—	37

44	HelloConnect Inc., Manila ¹⁾	PH	PHP	100 %	320	73
45	HelloFresh Services Poland sp. z o.o., Wrocław ¹⁾	PL	PLN	100 %	196	-41
46	The Lions Prep Limited, London ⁴⁾	UK	GBP	9,27 %	—	—

1) Die Angaben zum Eigenkapital und dem Jahresergebnis der Gesellschaften sind den für Konsolidierungszwecke aufgestellten Jahresabschlüssen zum 31. Dezember 2025 entnommen.

2) Die 100 prozentige Beteiligung der Gesellschaft an der HelloFresh Deutschland SE & Co. KG, Berlin, Factor 75 Produktions B.V. & Co. KG, Berlin sowie der HelloFresh Deutschland Produktions SE & Co. KG, Berlin, ergibt sich unter Berücksichtigung der treuhänderisch für die Gesellschaft gehaltenen Kommanditanteile.

3) Die Gesellschaft übernimmt die Funktion der persönlich haftenden Gesellschafterin für die HelloFresh Deutschland SE & Co. KG, Berlin, sowie HelloFresh Deutschland Produktions SE & Co. KG, Berlin

4) In Bezug auf Beteiligungen, die für die Darstellung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der HelloFresh SE von untergeordneter Bedeutung sind, wurde auf die entsprechenden Angaben unter Bezug auf § 286 Abs. 3 Nr. 1 HGB verzichtet

Die gesamten an verbundene Unternehmen gewährten Darlehen in Höhe von insgesamt TEUR 295.041 (2024: TEUR 451.278) sind TEUR 69.148 (2024: TEUR 191.350) kurzfristig und TEUR 225.894 (2024: TEUR 259.928) langfristig. Die Ausleihungen an verbundene Unternehmen, die mit einem Zinssatz zwischen 1,03% und 6,27% p. a. verzinst sind, dienen der Finanzierung dieser verbundenen Unternehmen. Die Zinssätze der Darlehen sind von risikofreien Marktzinssätzen abhängig und beinhalten kreditrisikobasierte Zinsaufschläge. Das Unternehmen hat für diese Ausleihungen Rangrücktrittserklärungen für Tochtergesellschaften in Deutschland (2025: TEUR 24.530; 2024: TEUR 24.530), Vereinigtes Königreich (2025: TEUR 106.358; 2024: TEUR 92.993), den Niederlanden (2025: TEUR 0; 2024: TEUR 9.000) und Australien (2025: TEUR 37.920; 2024: TEUR 54.652) erteilt. Nach der aktuellen Planung und den wirtschaftlichen Aussichten der betroffenen Tochtergesellschaften werden diese Rangrücktritte voraussichtlich nicht in Anspruch genommen.

Der Rückgang der Ausleihungen an verbundenen Unternehmen resultiert im Wesentlichen aus der Umgliederung des Darlehensbestandes an Grocery Delivery E-Services Australia Pty Ltd. (TEUR 37.918), HelloFresh Deutschland Produktions SE & Co. KG (TEUR 24.530), sowie Fresh Grocery Delivery Services Ltd. (TEUR 6.700) in die konzerninternen Darlehen mit einer Restlaufzeit von weniger als einem Jahr. Demgegenüber stehen Anstiege aus der Umgliederung des Darlehensbestandes an Factor LLC (TEUR 34.758) in die Ausleihungen an verbundenen Unternehmen, sowie neuen langfristigen Darlehen an Factor 75 Produktions B.V. & Co. KG (TEUR 15.500) und Grocery Delivery E-Services UK Ltd. (TEUR 13.365).

Während des Berichtszeitraums leistete die HelloFresh SE eine nicht zahlungswirksame Einlage in die neu gegründete Gesellschaft HelloFresh New Ventures B.V. Dabei wurden bestehende Anteile an HelloFresh Italia S.r.l. (2024: TEUR 22.141), Green Chef España S.L. (2024: TEUR 7.101) und Factor 75 B.V. (2024: TEUR 10) eingebracht.

Umlaufvermögen

Die Vorräte bestehen aus Warenbestand, hauptsächlich Lebensmittel mit langer Haltbarkeitsdauer, in Höhe von 10.656 TEUR zum 31. Dezember 2025 (2024: TEUR 5.566).

Forderungen gegen verbundene Unternehmen bestehen aus Cash Pooling Forderungen in Höhe von TEUR 177.144 (2024: TEUR 162.298), konzerninternen Forderungen aus Lieferung und Leistung in Höhe von TEUR 96.430 (2024: TEUR 59.991), konzerninternen Darlehen mit einer Restlaufzeit von weniger als einem Jahr in Höhe von TEUR 69.148 (2024: TEUR 191.350) und kurzfristigen Zinsforderungen aus Darlehen an verbundene Unternehmen in Höhe von TEUR 5.609 (2024: TEUR 3.778). Der Anstieg der konzerninternen Forderungen resultiert aus proportional höheren Umsätzen für Dezember 2025. Die Reduzierung der konzerninternen Darlehen mit einer Restlaufzeit von weniger als einem Jahr resultiert aus Rückzahlungen von Grocery Delivery E-Services USA Inc. (TEUR 80.562) und HelloFresh France SAS (TEUR 41.600) sowie aus der Übertragung von Darlehen an HelloFresh Italia S.r.l. (TEUR 6.283), Green Chef España S.L. (TEUR 4.031) und Factor 75 B.V. (TEUR 9.000) in die Kapitalrücklagen der neu gegründeten HelloFresh New Ventures B.V.

Die sonstigen Vermögensgegenstände beinhalten im Wesentlichen Körperschaftsteuer- und Gewerbesteuerforderungen gegenüber dem Finanzamt in Höhe von TEUR 1.821 (2024: TEUR 40.769), Forderungen aus Umsatzsteuer in Höhe von TEUR 3.530 (2024: TEUR 4.680) sowie hinterlegten Kautionen und finanzielle Mittel, die einer Verfügungsbeschränkung von mehr als einem Jahr unterliegen, in Höhe von TEUR 379 (2024: TEUR 378). In den Jahren 2024 und 2025 sind mit Ausnahme der Kautionen und finanziellen Mittel mit Verfügungsbeschränkung alle sonstigen Vermögensgegenstände in weniger als einem Jahr fällig. Der Rückgang der Steuerforderungen gegenüber dem Finanzamt resultiert hauptsächlich aus einer außerordentlichen Steuerforderung im Jahr 2024, die sich aus dem Abschluss eines bilateralen Verständigungsverfahrens über Verrechnungspreise (APA) zwischen den deutschen und US-amerikanischen Steuerbehörden ergab.

Innerhalb des Kassenbestands und Guthabens bei Kreditinstituten ist der Gesamtsaldo aus unmittelbar verfügbaren Guthaben auf TEUR 108.365 (2024: TEUR 241.123) zurückgegangen. In den Guthaben bei Kreditinstituten sind Termingelder in Höhe von TEUR 11.349 (2024: TEUR 119.589) enthalten, deren Laufzeit weniger als drei Monate beträgt.

Die Gesellschaft hat 2020 im Zusammenhang mit der Ausgabe einer Wandelschuldverschreibung von ihrem Aktivierungswahlrecht Gebrauch gemacht und unter dem Posten Rechnungsabgrenzung ein Disagio aktiviert. Der Gesamtbetrag des Disagios zum 31. Dezember 2025 beträgt TEUR 0 (2024: TEUR 1.379), nachdem die Wandelschuldverschreibung in 2025 vollständig fällig wurde. Das Disagio wurde linear über die Laufzeit der Wandelschuldverschreibung (5 Jahre) aufgelöst.

Eigenkapital

Zum 31. Dezember 2025 beträgt das gezeichnete Kapital TEUR 159.000 (2024: TEUR 173.191), davon hält die Gesellschaft Aktien mit einem Nominalwert in Höhe von insgesamt TEUR 11.334 (2024: TEUR 10.794) als eigene Anteile zu je EUR 1,00 (nominal).

Im Geschäftsjahr wurde auf Grundlage des § 237 Abs. 2 AktG durch Einziehung von 14.190.562 eigenen Anteilen mit einem Nennwert von je 1,00 EUR je Aktie das gezeichnete Kapital um insgesamt TEUR 14.191 verringert.

Alle ausgegebenen und ausstehenden Aktien waren zum 31. Dezember 2025 und zum 31. Dezember 2024 voll eingezahlt.

Genehmigtes Kapital 2024/I

Der Vorstand ist durch Beschluss der Hauptversammlung vom 2. Mai 2024 ermächtigt, mit Zustimmung des Aufsichtsrats das Grundkapital bis zum 1. Mai 2027 einmalig oder mehrmals um bis zu EUR 64.276.225,00 durch Ausgabe von bis zu insgesamt 64.276.225 neuen, auf den Inhaber lautenden Stückaktien gegen Bar- und/oder Sacheinlagen zu erhöhen (Genehmigtes Kapital 2024/I) und dabei innerhalb festgelegter Grenzen das Bezugsrecht der Aktionäre auszuschließen. Dieses genehmigte Kapital ist im Handelsregister als Genehmigtes Kapital 2024/I eingetragen.

Von dieser Ermächtigung wurde im Geschäftsjahr 2025 kein Gebrauch gemacht.

Bedingtes Kapital 2018/II

Das Grundkapital der Gesellschaft ist durch Beschluss der Hauptversammlung der Gesellschaft vom 5. Juni 2018 um bis zu EUR 5.000.000,00 durch Ausgabe von bis zu 5.000.000 neuen, auf den Inhaber lautenden Stückaktien (Stammaktien) nach teilweiser Aufhebung dieser bedingten Kapitalerhöhung durch Beschluss der Hauptversammlung der Gesellschaft vom 30. Juni 2020 bedingt erhöht (Bedingtes Kapital 2018/II).

Das Bedingte Kapital 2018/II dient der Gewährung von Aktien bei der Ausübung von Wandlungs- oder Optionsrechten bzw. bei der Erfüllung von Wandlungs- oder Optionspflichten an die Inhaber bzw. Gläubiger von Wandelschuldverschreibungen, Optionsschuldverschreibungen, Genussrechten und/oder Gewinnschuldverschreibungen (bzw. Kombinationen dieser Instrumente), die aufgrund des Ermächtigungsbeschlusses der Hauptversammlung vom 5. Juni 2018 ausgegeben worden sind.

Von dieser Ermächtigung wurde im Geschäftsjahr 2025 kein Gebrauch gemacht. Dieses bedingte Kapital ist im Handelsregister als Bedingtes Kapital 2018/II eingetragen.

Bedingtes Kapital 2024/I

Durch Beschluss der Hauptversammlung der Gesellschaft vom 2. Mai 2024 ist das Grundkapital der Gesellschaft um bis zu EUR 17.319.056,00 durch Ausgabe von bis zu 17.319.056 neuen, auf den Inhaber lautenden Stückaktien bedingt erhöht (Bedingtes Kapital 2024/I).

Das Bedingte Kapital 2024/I dient der Gewährung von Aktien bei der Ausübung von Wandlungs- oder Optionsrechten bzw. bei der Erfüllung von Wandlungs- oder Optionspflichten an die Inhaber bzw. Gläubiger von Schuldverschreibungen, die aufgrund der Ermächtigung der Hauptversammlung vom 2. Mai 2024 ausgegeben worden sind.

Von dieser Ermächtigung wurde im Geschäftsjahr 2025 kein Gebrauch gemacht. Dieses bedingte Kapital ist als Bedingtes Kapital 2024/I in das Handelsregister eingetragen.

Zum 31. Dezember 2025 betrug das ausgegebene und genehmigte Aktienkapital einschließlich des bedingten Kapitals TEUR 245.595 (2024: TEUR 259.861).

Im Geschäftsjahr 2025 hat das Unternehmen Mitarbeitern und Mitgliedern des Vorstands 8.419.711 VSOP und RSU gewährt.

Eigene Anteile

Zum 31. Dezember 2025 hielt die Gesellschaft 11.334.427 (2024: 10.794.144) eigene Anteile mit einem Nennwert von 1,00 Euro je Aktie (also insgesamt TEUR 11.334). Eigene Anteile werden in der Bilanz vom gezeichneten Kapital abgesetzt.

	Eigene Anteile - Nominalwert	Eigene Anteile - Nominalwert- übersteigende Anschaffungs- kosten
	Anzahl Aktien	in TEUR
1. Januar 2025	10.794.144	90.196
Erwerb eigener Anteile	16.700.127	115.870
Ausgabe zur Erfüllung von Wandlungs- und Optionsrechten	-1.969.282	-14.972
Einziehung eigener Anteile zur Kapitalherabsetzung	-14.190.562	-114.179
31. Dezember 2025	11.334.427	76.915

Zur Erfüllung von Verpflichtungen aus Wandlungs- oder Optionsrechten werden seit deren Erwerb in Tranchen in den Geschäftsjahren 2019 und früher insgesamt TEUR 217 (217.398 Aktien mit einem Nennwert von EUR 1,00 je Aktie) gehalten.

Darüber hinaus erwarb das Unternehmen im Jahr 2025 im Rahmen des am 23. Dezember 2024 angekündigten Aktienrückkaufprogramms eigene Anteile. Ziel des Programms war der Rückkauf einer nicht näher spezifizierten Anzahl von Aktien, jedoch in keinem Fall mehr als 10 Millionen Aktien oder bis zu 75 Millionen Euro, mit dem Zweck, die zurückgekauften Aktien einzuziehen und dadurch das Aktienkapital des Unternehmens zu reduzieren. Dies sollte primär dazu dienen, eine etwaige Verwässerung durch reguläre Zuteilungen im Jahr 2025 im Rahmen der Mitarbeiterbeteiligungsprogramme des Unternehmens auszugleichen und/oder die zurückgekauften Aktien zur Erfüllung von Verpflichtungen aus den Mitarbeiterbeteiligungsprogrammen des Unternehmens zu verwenden. Am 13. August 2025 gab das Unternehmen bekannt, das Aktienrückkaufprogramm um bis zu 100 Millionen Euro auf insgesamt bis zu 175 Millionen Euro (ohne Nebenkosten des Aktienrückkaufs) zu erhöhen und dessen Laufzeit bis spätestens 31. Dezember 2026 zu verlängern. Mit dem Beschluss wurde zudem die maximale Anzahl der zurückzukaufenden HelloFresh-Aktien auf 25 Millionen erhöht. Zweck des Aktienrückkaufs blieb die Einziehung der zurückgekauften Aktien und die damit verbundene Reduzierung des Aktienkapitals des Unternehmens bzw. die Verwendung der zurückgekauften Aktien zur Erfüllung von Verpflichtungen aus den Mitarbeiterbeteiligungsprogrammen des Unternehmens.

Das Unternehmen erwarb im Jahr 2025, im Zeitraum vom 2. Januar bis 30. Dezember 2025, im Rahmen dieses Programms eigene Anteile im Wert von TEUR 16.700 (16.700.127 Aktien mit einem Nennwert von je 1,00 EUR). Der Aktienrückkauf wird im Jahr 2026 fortgesetzt und endet spätestens am 31. Dezember 2026. Weitere Informationen zu Aktienrückkäufen nach Ende des Geschäftsjahres 2025 sind dem Kapitel **EREIGNISSE NACH DEM BILANZSTICHTAG** zu entnehmen.

Für die Erwerbe eigener Anteile im Geschäftsjahr 2025 wurde die Differenz zwischen dem Nominalwert und den Anschaffungskosten der eigenen Anteile im Jahr 2025 in Höhe von TEUR 69.693 (2024: TEUR 60.367) wird mit der frei verfügbaren Kapitalrücklage sowie in Höhe von TEUR 46.177 (2024: TEUR 0) mit dem Gewinnvortrag verrechnet. Anschaffungsnebenkosten werden im Jahr der Anschaffung als Aufwand erfasst.

Im Geschäftsjahr 2025 hat die Gesellschaft zur Erfüllung von Wandlungs- und Optionsrechten, der Gesellschaft, Rechtsvorgängern der Gesellschaft und ihren Tochtergesellschaften im Rahmen von (Mitarbeiter-) Beteiligungsprogrammen ausgegeben wurden, insgesamt 1.969.282 eigene Anteile (TEUR 1.969) übertragen und veräußert.

Darüber hinaus wurden im Geschäftsjahr 2025 keine eigenen Aktien verkauft oder übertragen.

Insgesamt wurden im aktuellen Geschäftsjahr TEUR 55.324 der Kapitalrücklage entnommen (2024: TEUR 60.367).

Der Bilanzgewinn in Höhe von TEUR 115.332 resultiert aus dem Gewinnvortrag aus dem vergangenen Geschäftsjahr (TEUR 237.926), dem Jahresfehlbetrag (TEUR 76.417), dem Ertrag aus Kapitalherabsetzung (TEUR 14.191) sowie dem Aufwand aus Erwerb und Einziehung eigener Anteile (TEUR 60.368).

Zum Bilanzstichtag beträgt der Gesamtbetrag, der gem. § 268 Abs. 8 HGB der Ausschüttungssperre unterliegt, TEUR 63.299 (2024: TEUR 55.422). Dieser Betrag ergibt sich aus dem Buchwert der selbst geschaffenen immateriellen Vermögensgegenstände des Anlagevermögens zum 31. Dezember 2025 von TEUR 90.660 (2024: TEUR 79.379) abzüglich der hierauf entfallenden latenten Steuern von TEUR 27.361 (2024: TEUR 23.956).

Die Ermittlung der latenten Steuern erfolgte unter Annahme eines Steuersatzes von 30,18 % (2024: 30,18 %).

Rückstellungen

Die Rückstellungen beinhalten insbesondere Beträge für virtuelle, anteilsbasierte Vergütungsprogramme (TEUR 65.273; 2024: TEUR 64.082), ausstehende Lieferantenrechnungen (TEUR 8.209; 2024: TEUR 12.693), personalbezogene Verpflichtungen für nicht genommene Urlaubstage und Boni (TEUR 2.817; 2024: TEUR 3.260) sowie Steuerrückstellungen (TEUR 50; 2024: TEUR 16.339).

Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten enthalten:

	31. Dezember 2025				31. Dezember 2024			
	bis 1 Jahr	mehr als 1 Jahr	davon mehr als 5 Jahre	Gesamt	bis 1 Jahr	mehr als 1 Jahr	davon mehr als 5 Jahre	Gesamt
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
Anleihen - konvertibel	—	—	—	—	137.000	—	—	137.000
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	—	180.000	—	180.000	—	190.000	—	190.000
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	27.357	—	—	27.357	20.529	—	—	20.529
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	333.539	—	—	333.539	325.621	—	—	325.621
Sonstige Verbindlichkeiten	3.347	—	—	3.347	3.778	—	—	3.778
	364.243	180.000	—	544.243	486.928	190.000	—	676.928

Am 13. Mai 2020 emittierte HelloFresh SE eine 5-jährige Wandelschuldverschreibung über TEUR 175.000 mit einem Zinssatz von 0,75% p.a., welche halbjährlich zahlbar war. Der anfängliche Wandlungspreis betrug EUR 50.764, was zum Zeitpunkt der Ausgabe einer Wandlungsprämie von 40% entsprach. Die Wandelschuldverschreibung war nicht besichert und nicht nachrangig, mit Wandlungsrechten in ca. 3,5 Millionen Aktien nach Wahl des Anleihegläubigers. Im Rahmen eines Rückkaufprogramm, welches am 25. Oktober 2023 bekanntgegeben wurde und am 5. Dezember 2024 beendet wurde, hat das Unternehmen Wandelschuldverschreibungen im Gesamtwert von TEUR 38.000 zurückgekauft. Die gesamte verbleibende Darlehenskomponente der Wandelanleihen (TEUR 137.000) wurde im Mai 2025 beglichen.

Im Jahr 2025 hat der Konzern TEUR 180.000 (2024: TEUR 190.000) aus einem befristetes Darlehen aus 2024 bei einem Bankenkonsortium, mit einer Laufzeit von bis zu fünf Jahren gezogen und den Großteil des Mittelzuflusses zur Refinanzierung des verbleibenden Betrags der Wandelanleihen verwendet, die im Mai 2025 fällig wurde. Die aktuell gezogenen Volumina sind in den Jahren 2027 und 2029 fällig.

Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen resultieren aus Cash-Pooling (TEUR 285.027; 2024: TEUR 297.053), konzerninternen Darlehen (TEUR 31.443; 2024: TEUR 19.050) und Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen (TEUR 17.069; 2024: TEUR 9.519).

Zum Bilanzstichtag wurden aktive latente Steuern in Höhe von TEUR 3.619 (2024: TEUR 3.983) auf anteilsbasierte Vergütungen, TEUR 439 (2024: TEUR 463) auf Drohverlustrückstellungen und Urlaubsrückstellungen sowie TEUR 13.993 (2024: TEUR 12.028) auf Verlustvorträge bilanziert, die mit passiven latenten Steuern saldiert wurden. Demgegenüber wurden passive latente Steuern auf selbst erstellte immaterielle Vermögensgegenstände in Höhe von TEUR 27.041 (2024: TEUR 23.956) sowie auf Unterschiede bei der Ausübung von Abschreibungsoptionen in Höhe von TEUR 523 (2024: TEUR 739) bilanziert. Der Berechnung latenter Steuern wurde ein zum Vorjahr unveränderter kombinierter Ertragssteuersatz von 30,18 % zugrunde gelegt.

Die latenten Steuern der deutschen Gesellschaften wurden mit den Steuersätzen bewertet, die voraussichtlich in den Perioden gelten, in denen sich die temporären Differenzen auflösen. Folglich wurde die ab 2028 geltende Senkung des Körperschaftsteuersatzes zum Bilanzstichtag in die Bewertung einbezogen, was zu einem Neubewertungseffekt von TEUR 214 führte.

Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

Die Umsatzerlöse von TEUR 556.204 (2024: TEUR 541.124) betreffen in Höhe von TEUR 177.194 (2024: TEUR 142.225) auf Gewinnbeteiligung basierende Servicegebühren und Erlöse von TEUR 378.152 (2024: TEUR 389.462) aus Dienstleistungen gegenüber verbundenen Unternehmen, welche im Wesentlichen aus zentralisierten Leistungen in den Funktionsbereichen Operations, allgemeine Verwaltung und Administration, zentral eingekaufte und weiterberechnete Marketingleistungen und Softwareeinkäufe sowie zentral eingekaufte und weiterberechnete langlebige Lebensmittel. Davon entfallen TEUR 70.009 (2024: TEUR 72.893) auf das Inland, TEUR 184.956 (2024: TEUR 152.606) auf das EU Ausland und TEUR 301.239 (2024: TEUR 315.625) auf das Nicht-EU Ausland.

Die Herstellungskosten der zur Erzielung der Umsatzerlöse erbrachten Leistungen und die allgemeinen Verwaltungskosten enthalten:

TEUR	2025	2024
Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	36.161	30.443
Aufwendungen für bezogene Leistungen	489.371	476.490
Materialaufwand	525.532	506.933
Der Personalaufwand beinhaltet:		
Löhne und Gehälter	84.374	92.143
soziale Abgaben	12.604	13.899
Aufwendungen für Altersversorgung	1.233	1.235
Anteilsbasierte Vergütungen	17.962	15.984
Personalaufwand	116.173	123.261

Finanzergebnis

Das Finanzergebnis umfasst im Wesentlichen TEUR 13.889 (2024: TEUR 24.755) Zinserträge aus Ausleihungen an verbundene Unternehmen, TEUR 11.662 (2024: TEUR 8.250) Zinsen auf kurzfristige Darlehen und TEUR 9.775 (2024: TEUR 59.087) aus Dividendenzahlungen und Beteiligungserträgen von Tochterunternehmen. Die Zinserträge aus Ausleihungen an verbundene Unternehmen gingen im Jahr 2025 aufgrund des Volumenrückgangs der konzerninternen Darlehen zurück, nachdem Grocery Delivery E-Services USA Inc. (TEUR 80.562) und HelloFresh France SAS (TEUR 41.600) signifikante Darlehensrückzahlungen vornahmen, sowie der Übertragung und Einlage von Darlehen mit HelloFresh Italia S.r.l., Green Chef España S.L. und Factor 75 B.V. (19.314 Tsd. EUR) an HelloFresh New Ventures B.V.

Periodenfremde Erträge und Aufwendungen

In den Herstellungskosten der zur Erzielung der Umsatzerlöse erbrachte Leistungen sind periodenfremde Aufwendungen in Höhe von TEUR 617 (2024: TEUR 574) enthalten.

In den allgemeinen Verwaltungskosten sind periodenfremde Aufwendungen in Höhe von TEUR 786 (2024: TEUR 710) enthalten.

In den sonstigen betrieblichen Aufwendungen in 2024 waren periodenfremde und außergewöhnliche Aufwendungen enthalten, die sich aus folgendem Sachverhalt ergaben: HelloFresh hält sich an international anerkannte Verrechnungspreisgrundsätze und stellt die Einhaltung der OECD-Richtlinien und der lokalen Steuervorschriften in allen Rechtsräumen sicher, in denen das Unternehmen tätig ist. Konzerninterne Transaktionen werden zu marktüblichen Konditionen durchgeführt, wobei marktbasierende Preismethoden verwendet werden, um die Gewinne gerecht auf die Unternehmen zu verteilen. Angesichts der Komplexität der Steuergesetze und der unterschiedlichen Auslegungen durch die Behörden können Streitigkeiten über Verrechnungspreise auftreten. Insbesondere die Verrechnungspreisbehandlung von konzerninternen Transaktionen zwischen HelloFresh SE und ihrer US-amerikanischen Tochtergesellschaft wurde von den zuständigen deutschen und US-amerikanischen Behörden überprüft. Diese Angelegenheit wurde im November 2024 durch ein kombiniertes bilaterales Verständigungsverfahren (MAP) und eine Vorabverständigung über die Verrechnungspreisgestaltung (APA) gelöst. Als Ergebnis des kombinierten MAP und APA wurden im Geschäftsjahr 2024 außergewöhnliche Aufwendungen von TEUR 113.379 erfasst, die analog zu einem außergewöhnlichen und periodenfremden Ertrag von TEUR 34.128 in den Steuern vom Einkommen und vom Ertrag führten.

Sonstige Angaben

Die Gesellschaft stellt als oberstes Mutterunternehmen den Konzernabschluss für den größten und kleinsten Kreis von Unternehmen auf. Dieser Konzernabschluss wird gemäß § 325 Abs. 3 HGB offengelegt und ist im elektronischen Unternehmensregister unter <http://www.unternehmensregister.de> einsehbar.

Im Geschäftsjahr 2025 beschäftigte die Gesellschaft durchschnittlich 1.371 (2024: 1.517) Mitarbeiter:innen. Davon waren 867 (2024: 929) Mitarbeiter:innen männlich, 499 (2024: 582) Mitarbeiter:innen weiblich, sowie 5 (2024: 5) Mitarbeiter:innen divers.

Aktionärsstruktur zum 31. Dezember 2025

Die angegebenen Aktien bzw. Stimmrechte entsprechen grundsätzlich den zuletzt von den Aktionären gemeldeten Beteiligungen nach §§ 33, 34 und 38 WpHG (Wertpapierhandelsgesetz). Zu beachten ist, dass sich die Stimmrechtsanteile seitdem ohne Entstehen einer Meldepflicht der Aktionäre gegenüber der HelloFresh SE innerhalb der jeweiligen Schwellenwerte geändert haben könnten.

13.407.000 Stimmrechte aus Aktien werden dem Active Ownership Fund SICAV SIF SCS nach § 34 WpHG zugerechnet. Weitere 5.425.000 Stimmrechte aus Instrumenten stammen aus Instrumenten nach § 38 Abs. 1 Nr. 2 WpHG.

Wirtschaftlicher Eigentümer der von der DSR Ventures GmbH gehaltenen Aktien ist Dominik Sebastian Richter. Die DSR Ventures GmbH hält 8.727.739 Aktien direkt an HelloFresh. Die restlichen 3.943.825 Stimmrechte stammen aus Instrumenten gemäß § 38 Abs. 1 Nr. 2 WpHG.

1.007.750 Stimmrechte aus Aktien werden JPMorgan Chase & Co. gemäß § 34 WpHG zugerechnet. Die weiteren 5.441.979 Stimmrechte durch Instrumente teilen sich wie folgt auf: 485.626 Stimmrechte gemäß § 38 Abs. 1 Nr. 1 WpHG und 5.441.979 Stimmrechte gemäß § 38 Abs. 1 Nr. 2 WpHG.

4.941.165 Stimmrechte aus Aktien werden dem Finanzministerium im Namen des Staates Norwegen gemäß § 34 WpHG zugerechnet. Die weiteren 1.294.516 Stimmrechte stammen aus Instrumente gemäß § 38 (1) Nr. 1 WpHG.

354.340 Stimmrechte aus Aktien werden der The Goldman Sachs Group, Inc. nach § 34 WpHG zugerechnet. Die weiteren 5.517.012 Stimmrechte durch Instrumente teilen sich wie folgt auf: 3.473.704 Stimmrechte nach § 38 Abs. 1 Nr. 1 WpHG und 2.043.308 Stimmrechte nach § 38 Abs. 1 Nr. 2 WpHG.

4.720.076 Stimmrechte aus Aktien werden Morgan Stanley & Co. LLC gemäß § 34 WpHG zugerechnet. Die weiteren 1.136.237 Stimmrechte durch Instrumente teilen sich wie folgt auf: 1.102.886 Stimmrechte gemäß § 38 Abs. 1 Nr. 1 WpHG und 33.351 Stimmrechte gemäß § 38 Abs. 1 Nr. 2 WpHG.

3.103.440 Stimmrechte aus Aktien werden UBS Group AG gemäß § 34 WpHG zugerechnet. Die weiteren 2.293.380 Stimmrechte durch Instrumente teilen sich wie folgt auf: 2.083.745 Stimmrechte gemäß § 38 (1) Nr. 1 WpHG und 209.635 Stimmrechte gemäß § 38 (1) Nr. 2 WpHG.

5.301.219 Stimmrechte aus Aktien werden der Bestinver Gestion S.A. SGIIC gemäß § 33 WpHG zugerechnet.

5.160.178 Stimmrechte aus Aktien werden der Invesco Ltd. nach § 34 WpHG zugerechnet. Die weiteren 114.751 Stimmrechte stammen aus Instrumenten nach § 38 Abs. 1 Nr. 1 WpHG.

5.249.883 Stimmrechte aus Aktien werden der Deka Investment GmbH gemäß § 34 WpHG zugerechnet.

5.155.670 Stimmrechte aus Aktien werden Schroders PLC gemäß § 34 WpHG zugerechnet. Weitere 70.916 Stimmrechte aus Instrumenten stammen aus Instrumenten gemäß § 38 Abs. 1 Nr. 1 WpHG.

Bei den übrigen Aktionären/Streubesitz handelt es sich um Beteiligungen an der HelloFresh SE von weniger als 3 % der Stimmrechte. Die HelloFresh SE hält 11.334.427 eigene Anteile.

Angaben nach § 160 Abs. 1 Nr. 2 AktG

Die Gesellschaft hat im Geschäftsjahr 2025 eigene Anteile im Rahmen des Aktienrückkaufprogramms erworben sowie zur Erfüllung von Wandlungs- und Optionsrechten, der Gesellschaft, Rechtsvorgängern der Gesellschaft und ihren Tochtergesellschaften im Rahmen von (Mitarbeiter-)Beteiligungsprogrammen übertragen und veräußert. Eine Aktie der Gesellschaft repräsentiert einen Anteil am Grundkapital von 1,00 Euro. Ergänzende Angaben sind dem Abschnitt

Eigenkapital innerhalb der Erläuterungen zur Bilanz zu entnehmen. Der Erwerb, bzw. die Übertragung und Veräußerung ereigneten sich in folgenden Monatsabschnitten:

Zeitraum	Anzahl erworbener eigener Aktien	Anteil erworbener Aktien am Grundkapital (in %)	Anzahl übertragener und veräußerter eigener Aktien	Anteil übertragener und veräußerter Aktien am Grundkapital (in %)
Januar 2025	457.024	0,29 %	0	0,00 %
Februar 2025	410.155	0,26 %	10.720	0,01 %
März 2025	1.075.473	0,68 %	0	0,00 %
April 2025	1.429.739	0,90 %	379.073	0,24 %
Mai 2025	817.491	0,51 %	0	0,00 %
Juni 2025	1.477.326	0,93 %	413.167	0,26 %
Juli 2025	1.834.793	1,15 %	0	0,00 %
August 2025	1.762.322	1,11 %	0	0,00 %
September 2025	1.831.976	1,15 %	495.403	0,31 %
Oktober 2025	1.565.865	0,98 %	0	0,00 %
November 2025	2.401.649	1,51 %	0	0,00 %
Dezember 2025	1.636.314	1,03 %	670.919	0,42 %

Angaben nach § 160 Abs. 1 Nr. 8 AktG

Die angegebenen Aktien bzw. Stimmrechte entsprechen grundsätzlich den zuletzt von den Aktionären gemeldeten Beteiligungen nach §§ 33, 34 und 38 WpHG (Wertpapierhandelsgesetz). Zu beachten ist, dass sich die Stimmrechtsanteile seitdem ohne Entstehen einer Meldepflicht der Aktionäre gegenüber der HelloFresh SE innerhalb der jeweiligen Schwellenwerte geändert haben könnten. Die in der untenstehenden Grafik angegebenen Prozentsätze beziehen sich jeweils auf die Gesamtanzahl der Stimmrechte an der HelloFresh SE am 31. Dezember 2025.

Meldepflichtige Person	Datum des Erreichens, Über- oder Unterschreitens	Melde-schwell e	Mitteilungs-pflichten bzw. Zurechnungen gemäß WpHG	Aktien mit Stimm-rechten (in %)	Instru-mente (in %)	Anteil in %
Florian Schuhbauer, 24.04.1975	12. März 2025	10 %	§§ 34, 38 Abs. 1 Nr. 2	8,43 %	3,41 %	11,84 %
Klaus Röhrig, 21.07.1977	12. März 2025	10 %	§§ 34, 38 Abs. 1 Nr. 2	8,43 %	3,41 %	11,84 %
Dominik Sebastian Richter, 14.08.1985	6. September 2024	5 %	§§ 34, 38 Abs. 1 Nr. 2	5,49 %	2,48 %	7,97 %
Morgan Stanley, Wilmington, DE, USA	12. Februar 2026	5 %	§§ 34, 38 Abs. 1 Nr. 1, 2	2,34 %	5,28 %	7,62 %
JPMorgan Chase & Co., Wilmington, DE, USA	5. März 2026	5 %	§§ 34, 38 Abs. 1 Nr. 1, 2	1,05 %	5,03 %	6,08 %
Ministry of Finance on behalf of the State of Norway, Oslo, Norwegen	8. Juli 2025	3 %	§§ 34, 38 Abs. 1 Nr. 1	3,11 %	0,81 %	3,92 %
The Goldman Sachs Group, Inc., Wilmington, DE, USA	25. November 2025	5 %	§§ 34, 38 Abs. 1 Nr. 1, 2	0,22 %	3,47 %	3,69 %
UBS Group AG, Zürich, Schweiz	11. April 2025	3 %	§§ 34, 38 Abs. 1 Nr. 1, 2	1,95 %	1,31 %	3,39 %
Bestinver Gestion S.A. SGIIC, Madrid, Spanien	29. Oktober 2024	3 %	§ 33	3,33 %	-	3,33 %
Invesco Ltd., Hamilton, Bermuda	8. November 2023	3 %	§§ 34, 38 Abs. 1 Nr. 1	3,25 %	0,07 %	3,32 %
Deka Investment GmbH, Frankfurt / Main, Deutschland	27. September 2024	3 %	§ 34 WpHG	3,30 %	-	3,30 %
Schroders PLC, London, Vereinigtes Königreich	19. Januar 2024	3 %	§§ 34, 38 Abs. 1 Nr. 1	3,24 %	0,04 %	3,29 %
Eigene Anteile	31. Oktober 2025	5 %	§ 40 Abs. 1 S. 2	-	-	-

Eventualverbindlichkeiten

Zum Bilanzstichtag gewährte die Gesellschaft Bürgschaften in Höhe von TEUR 35.383 (31. Dezember 2024: TEUR 37.107).

Die Gesellschaft hat im Jahr 2025 gegenüber der Grocery Delivery E-Services UK Ltd und der Fresh Grocery Delivery Services Limited jeweils eine Patronatserklärung (Letter of Support) abgegeben in der sie sich verpflichtet, für alle ausstehenden Verpflichtungen zumindest für das Geschäftsjahr 2025 der Grocery Delivery E-Services UK Ltd, bzw. der Fresh Grocery Delivery Services Limited, einzustehen.

Ferner gewährte die Gesellschaft zum Bilanzstichtag der HelloFresh Italia S.r.l. Bürgschaften unter zwei Büromietverträge und einem Mietvertrag für ein Küchenstudio für Verbindlichkeiten in Höhe von insgesamt TEUR 119 pro Jahr.

Außerdem gewährte die Gesellschaft zum Bilanzstichtag der Youfoodz Pty Ltd eine Bürgschaft unter einem Mietvertrag für Verbindlichkeiten in Höhe von TEUR 2.107 pro Jahr.

Zudem haftet die Gesellschaft für Bestellungen ihrer Tochtergesellschaften im Rahmen von allgemeinen Lieferanten-Rahmenvereinbarungen gegenüber bestimmten Zulieferern gesamtschuldnerisch, wobei die jeweilige Tochter zuerst in Anspruch genommen werden muss. Diese Verbindlichkeiten beliefen sich zum Bilanzstichtag auf TEUR 2.815.

Die Gesellschaft hat eine Patronatserklärung in Form einer Cross Garantie gegenüber ihren Tochtergesellschaften BeCool Refrigerated Couriers Group Pty Ltd, Grocery Delivery E-Services Australia Pty Ltd, Cook E Services Australia Pty Ltd, Grocery Delivery E-Services UK Ltd, YouFoodz Holdings Ltd, YouFoodz Pty Ltd, IDK Pty Ltd, Fresh Four Pty Ltd, YouJuice Pty Ltd and YouFoodz IP Pty Ltd abgegeben. Zum Bilanzstichtag hat die Grocery Delivery E-Services UK Ltd Verbindlichkeiten gegenüber Dritten in Höhe von TEUR 41.120 und sonstige finanzielle Verpflichtungen in Höhe von TEUR 5.627. Die Grocery Delivery E-Services Australia Pty Ltd hat zum Bilanzstichtag Verbindlichkeiten gegenüber Dritten in Höhe von TEUR 14.953. Die BeCool Refrigerated Couriers Group Pty hat zum Bilanzstichtag Verbindlichkeiten gegenüber Dritten in Höhe von TEUR 1.835 und sonstige finanzielle Verpflichtungen in Höhe von TEUR 86. YouFoodz Pty Ltd hat zum Bilanzstichtag Verbindlichkeiten gegenüber Dritten in Höhe von TEUR 7.307 und sonstige finanzielle

Verpflichtungen in Höhe von TEUR 1.149. Fresh Four Pty Ltd hat zum Bilanzstichtag Verbindlichkeiten gegenüber Dritten in Höhe von TEUR 40. YouJuice Pty Ltd hat zum Bilanzstichtag Verbindlichkeiten gegenüber Dritten in Höhe von TEUR 140.

Die HelloFresh SE hat gegenüber den folgenden Tochtergesellschaften Erklärungen gemäß § 264 Abs. 3 HGB bzw. § 264b HGB abgegeben, wonach sie für entstandene Verpflichtungen dieser Gesellschaften einsteht: HelloFresh Deutschland SE & Co. KG, HelloFresh Deutschland Management GmbH und HelloFresh Deutschland Produktions SE & Co. KG. Durch diese Haftungserklärungen nehmen die vorgenannten Gesellschaften die Befreiungsvorschriften bezüglich der Erstellung, Prüfung und Offenlegung des Jahresabschlusses in Anspruch. Zum Bilanzstichtag hat die HelloFresh Deutschland SE & Co. KG Verbindlichkeiten gegenüber Dritten in Höhe von TEUR 29.883 und sonstige finanzielle Verpflichtungen in Höhe von TEUR 533. HelloFresh Deutschland Produktions SE & Co. KG hat zum Bilanzstichtag Verbindlichkeiten gegenüber Dritten in Höhe von TEUR 2.034 und sonstige finanzielle Verpflichtungen in Höhe von TEUR 2.034. Die HelloFresh Deutschland Management hat zum Bilanzstichtag Verbindlichkeiten gegenüber Dritten in Höhe von TEUR 1.

Weitere Eventualverbindlichkeiten ergeben sich aus der Tatsache, dass die Tochtergesellschaften HelloFresh Benelux B.V., HelloFresh New Ventures B.V. und Factor 75 B.V. von der Ausnahme von der Prüfung gemäß Buch 2, Abschnitt 403 des niederländischen Bürgerlichen Gesetzbuchs Gebrauch machen. Zum Bilanzstichtag hat HelloFresh Benelux B.V. Verbindlichkeiten gegenüber Dritten in Höhe von TEUR 3.653 und sonstige finanzielle Verpflichtungen in Höhe von TEUR 7.498. Factor 75 B.V. hat zum Bilanzstichtag Verbindlichkeiten gegenüber Dritten in Höhe von TEUR 1.317. HelloFresh New Ventures B.V. hat zum Bilanzstichtag Verbindlichkeiten gegenüber Dritten in Höhe von TEUR 4.

Zudem ist die Tochtergesellschaft Fresh Grocery Delivery Services Limited von der Befreiung von der Einreichung ihres Einzelabschlusses beim Unternehmensregister (Registrar of Companies) gemäß Abschnitt 357 des Companies Act 2014 Gebrauch gemacht hat, da sie die in Abschnitt 357(a) bis 357(h) festgelegten Bedingungen erfüllt hat. Fresh Grocery Delivery Services Limited hat zum Bilanzstichtag Verbindlichkeiten gegenüber Dritten in Höhe von TEUR 4.221.

Eine Inanspruchnahme aus den genannten Haftungsverhältnissen wird aufgrund des bisherigen Zahlungsverhaltens des Begünstigten und unter Berücksichtigung bis zum Aufstellungszeitpunkt gewonnener Erkenntnisse als nicht wahrscheinlich eingeschätzt.

Sonstige finanzielle Verpflichtungen

Neben den Haftungsverhältnissen bestehen in Höhe von TEUR 80.805 (2024: TEUR 84.082) sonstige finanzielle Verpflichtungen aus Mietverträgen. Die Mietverträge enden zwischen 2025 und 2035.

Die HelloFresh SE hat zum 31. Dezember 2025 sonstige finanzielle Verpflichtungen aus Dienstleistungsverträgen mit Drittanbietern, die sich hauptsächlich auf Cloud-Hosting-Diensten in Höhe von TEUR 76.497 (2024: TEUR 108.528) beziehen.

Der Konzern betreibt auch ein anteilsbasierte Vergütungsprogramm mit Barausgleich. Bei der Gründung neuer Unternehmen behält HelloFresh in der Regel bis zu 6,05 % (vor einer späteren Verwässerung) der Anteile an diesen neuen Unternehmen für das lokale Management vor. Nach einem Zeitraum von vier Jahren und unter bestimmten Bedingungen sind die Inhaber dieser Anteile berechtigt, sie zum Marktwert an HelloFresh zu verkaufen. Zum 31. Dezember 2025 besteht für die Gesellschaft außerdem eine finanzielle Verpflichtung der Put-Optionen in Höhe von TEUR 2.594 (2024: TEUR 1.569).

Sämtliche sonstigen finanziellen Verpflichtungen bestehen gegenüber Dritten.

Finanzinstrumente

In einigen wenigen Fällen macht die HelloFresh SE Gebrauch von derivativen Finanzinstrumenten zur Absicherung von Fremdwährungsrisiken. Währungsrisiken entstehen bei Finanzinstrumenten, die auf eine andere Währung als die funktionale Währung lauten, in der sie bewertet werden. Der Konzern agiert international durch lokal operative Tochtergesellschaften. Diese Tochtergesellschaften führen ihre operativen Aktivitäten überwiegend in ihrer jeweiligen funktionalen Währung aus, wodurch ein natürlicher Währungsausgleich entsteht.

In Anwendung des § 254 HGB hat sich die HelloFresh SE gegen eine Bilanzierung der zum Jahresende bestehenden Hedging-Geschäfte entschieden. Der Nominalwert der ausstehenden EUR/USD-, EUR/CAD- und EUR/AUD-Devisenderivate, die zur Absicherung von Nettoinvestitionen bestimmt sind, betrug jeweils TEUR 10.374 (2024: TEUR 1.540), TEUR 2.717 (2024: TEUR 1.472) und TEUR 3.302 (2024: TEUR 0). Der beizulegende Zeitwert dieser Positionen zum 31. Dezember 2025 resultiert in einem negativen Marktwert in Höhe von TEUR 85 (2024: TEUR 74).

Alle Devisenterminkontrakte (EUR/USD, EUR/CAD und EUR/AUD) haben eine Laufzeit von weniger als einem Jahr und einen gewichteten durchschnittlichen Ausübungspreis von jeweils 1,18 (2024: 1,08), 1,62 (2024: 1,50) und 1,77.

Organe der Gesellschaft

Vorstand

Dominik S. Richter, CEO der HelloFresh SE, Vorstandsvorsitzender

Thomas W. Griesel, CEO International der HelloFresh SE

Christian Gärtner, CFO der HelloFresh SE (bis 1. November 2025)

Fabien Simon, CFO der HelloFresh SE (seit 15. September 2025)

Edward Boyes, CBO der HelloFresh SE

Mitgliedschaften Vorstand

Dominik S. Richter – DSR Ventures GmbH (Geschäftsführer)

Thomas W. Griesel – TWG Ventures GmbH (Geschäftsführer)

Christian Gärtner – smava GmbH (Beirat)

Fabien Simon – Seagull Topco Limited (nichtgeschäftsführender Direktor)

Edward Boyes – air up GmbH (Expert Board)

Aufsichtsrat

John H. Rittenhouse (Vorsitzender), Vorstandsvorsitzender, Cavallino Capital, LLC;

Michael Roth, selbständiger Berater;

Derek Zissman (bis 6. Juni 2025), Direktor, Crossroads Partners Ltd.;

Ursula Radeke-Pietsch (bis 6. Juni 2025), Partner, Transforce Partners GmbH;

Susanne Schröter-Crossan (bis 6. Juni 2025), CFO, SEGRO plc;

Arjan Dijk (seit 6. Juni 2025), selbständiger Berater;

Florian Schuhbauer (seit 6. Juni 2025), Co-CIO, Active Ownership Capital S.à r.l. und Active Ownership Corporation S.à r.l.;

Oliver Tant (seit 6. Juni 2025), Nichtgeschäftsführender Direktor, B&M European Value Retail plc.

Melissa Kirmayer Eamer (seit 4. Juli 2025), Präsident & COO, Wyze Labs Inc.

Mitgliedschaften der Aufsichtsratsmitglieder i. S. v. § 125 Abs. 1 S. 5 Hs. 1 und/oder Hs. 2 AktG:

John H. Rittenhouse

- Flaviar Inc. (nicht geschäftsführender Direktor).

Ursula Radeke-Pietsch (bis 6. Juni 2025)

- momox AG (Aufsichtsratsmitglied und Vorsitzende des Prüfungsausschusses);
- Sophora Unternehmerkapital GmbH (Mitglied des Investmentbeirats).

Susanne Schröter-Crossan (bis 6. Juni 2025)

- Zalando SE (Aufsichtsratsmitglied).

Michael Roth

- OnTrac (Direktor (nicht-geschäftsführend)).

Florian Schuhbauer (seit 6. Juni 2025)

- FamiCord AG (Aufsichtsratsvorsitzender - bis zur Hauptversammlung 2025);
- NFON AG (Aufsichtsratsmitglied);
- H2Apex Group SCA (Aufsichtsratsvorsitzender - bis zur Hauptversammlung 2025);
- CI Games SE (Aufsichtsratsvorsitzender - bis zur Hauptversammlung 2025);
- Modern Times Group MTG AB (Boardmitglied (nicht-geschäftsführend));
- PNE AG (Aufsichtsratsmitglied)
- HomeToGo SE (Aufsichtsratsmitglied).

Oliver Tant (seit 6. Juni 2025)

- Forvis Mazars UK (Vorsitzender des Prüfungsausschusses (nicht-geschäftsführend)).

Gesamtbezüge des Vorstands und Vergütungen des Aufsichtsrats

Die Mitglieder des Vorstands erhielten im Jahr 2025 Barvergütungen in Höhe von insgesamt TEUR 1.979 (2024: TEUR 1.650). Der beizulegende Zeitwert der anteilsbasierten Vergütung betrug TEUR 5.346 (2024: TEUR 6.531) für 975.584 (2024: 1.112.663) virtuelle Optionen im Rahmen des Virtual Stock Option Program 2019 der HelloFresh SE („VSOP 2019“), TEUR 4.164 (2024: TEUR 4.354) für 338.270 (2024: 342.580) Restricted Stock Units im Rahmen des Restricted Stock Unit Program 2019 der HelloFresh SE („RSUP 2019“) und TEUR 405 (2024: TEUR 0) für 53.195 (2024: 0) Restricted Stock Units im Rahmen des im Geschäftsjahr 2025 aufgesetzten Restricted Stock Unit Program 2025 der HelloFresh SE („RSUP 2025“). Der Zielbonus im Rahmen des Cash-Bonus-Plans 2025 der HelloFresh SE (CBP 2025) betrug im Geschäftsjahr 2025 TEUR 135. Im Geschäftsjahr 2025 beliefen sich die den Vorstandsmitgliedern zuzurechnenden Bezüge und Leistungen somit auf insgesamt TEUR 12.029 (2024: TEUR 12.536).

Die den Aufsichtsratsmitgliedern zuzurechnende Vergütung setzt sich aus einer Grundvergütung und einer zusätzlichen Vergütung für die Tätigkeit in Ausschüssen zusammen und beträgt insgesamt TEUR 835 (2024: EUR 767k).

Gewährte Vorschüsse und Kredite an Mitglieder des Vorstands und Aufsichtsrats

Es wurden keine Kredite oder Vorschüsse an Mitglieder des Vorstands oder des Aufsichtsrats gewährt.

Haftungsverhältnisse zugunsten von Aufsichtsratsmitgliedern bestanden zum Bilanzstichtag nicht.

Honorare und Dienstleistungen des Abschlussprüfers

Die Aktionäre der HelloFresh SE haben in der Hauptversammlung am 2. Mai 2025 die PricewaterhouseCoopers GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft zum Abschlussprüfer und Konzernabschlussprüfer der HelloFresh SE für das Geschäftsjahr 2025 gewählt.

Das Honorar des Konzernabschlussprüfers, das im Geschäftsjahr als Aufwand erfasst wurde, gliedert sich wie folgt:

In Mio. EUR	2025	2024
Abschlussprüfungsleistungen	2,3	1,9
davon an verbundene Unternehmen des Abschlussprüfers	1,1	1,0
andere Bestätigungsleistungen	0,2	0,2
Steuerberatungsleistungen	0,0	0,0
Sonstige Leistungen	0,0	0,0
Summe	2,5	2,1

Nachtragsbericht

Nach dem Berichtszeitraum bis zum 10. März 2026 hat die HelloFresh SE 3.570.756 Aktien für einen Gesamtbetrag von TEUR 19.202 gekauft.

Nach dem 31. Dezember 2025 übertrug das Unternehmen im Rahmen einer internen Umstrukturierung seiner Beteiligungsstruktur weitere Anteile an verbundenen Unternehmen an HelloFresh New Ventures B.V. Die Anteile an HelloFresh France SAS, HelloFresh Nordics Aps, Fresh Grocery Delivery Services Limited, GDE Grocery Delivery E-Services Canada Inc und HelloFresh Benelux B.V. wurden am 1. Januar 2026 an HelloFresh New Ventures B.V. gegen Ausgabe neuer Anteile übertragen, wobei die Übertragung der Fresh Grocery Delivery Services Limited nach lokalem Recht am 16. Februar 2026 wirksam wurde.

Darüber hinaus sind nach dem Schluss des Berichtszeitraums keine Vorgänge von besonderer Bedeutung eingetreten.

Entsprechenserklärung zum Deutschen Corporate Governance Kodex

Die HelloFresh SE hat den Aktionären die von Vorstand und Aufsichtsrat abgegebene Entsprechenserklärung zum Deutschen Corporate Governance Kodex nach § 161 AktG auf den Internetseiten der Gesellschaft unter https://ir.hellofreshgroup.com/media/document/7ba76e67-7a41-48c8-998a-380057280143/assets/Entsprechenserklaerung_2025.pdf dauerhaft zugänglich gemacht.

Ergebnisverwendung

Der Vorstand schlägt in Übereinstimmung mit dem Aufsichtsrat vor, den Bilanzgewinn von TEUR 115.332 auf neue Rechnung vorzutragen.

Berlin, den 17. März 2026

Der Vorstand HelloFresh SE

(Ort) (Datum) Dominik S. Richter

(Ort) (Datum) Thomas W. Giesel

(Ort) (Datum) Fabien Simon

(Ort) (Datum) Edward Boyes

Entwicklung des Anlagevermögens 2025

I. Immaterielle Vermögensgegenstände

TEUR	Selbst geschaffene fertig gestellte und in der Entwicklung befindliche gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte	Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	Summe
Anschaffungs- und Herstellungskosten			
Stand 01.01.2025	156.323	33.904	190.227
Zugänge	49.329	7.582	56.911
Umgliederungen	—	—	—
Abgänge	-741	—	-741
Stand 31.12.2025	204.911	41.486	246.397
Kumulierte Abschreibungen			
Stand 01.01.2025	76.944	19.851	96.795
Zugänge	37.307	9.575	46.882
Umgliederungen	—	—	—
Abgänge	—	—	—
Stand 31.12.2025	114.251	29.426	143.677
Buchwert zum 31.12.2025	90.660	12.060	102.720
Buchwert zum 31.12.2024	79.379	14.053	93.432

II. Sachanlagen

TEUR	Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	Summe
Anschaffungs- und Herstellungskosten		
Stand 01.01.2025	27.137	27.137
Zugänge	2.759	2.759
Abgänge	19	19
Stand 31.12.2025	29.877	29.877
Kumulierte Abschreibungen		
Stand 01.01.2025	16.777	16.777
Zugänge	5.123	5.123
Abgänge	13	13
Stand 31.12.2025	21.887	21.887
Buchwert zum 31.12.2025	7.990	7.990
Buchwert zum 31.12.2024	10.360	10.360

III. Finanzanlagen

TEUR	Anteile an verbundenen Unternehmen	Ausleihungen an verbundene Unternehmen	Sonstige Ausleihungen	Summe
Anschaffungs- und Herstellungskosten				
Stand 01.01.2025	312.371	259.928	599	572.898
Zugänge	73.255	67.825	—	141.080
Rückzahlungen/Abgänge	-47.093	-101.859	-363	-149.315
Stand 31.12.2025	338.533	225.894	236	564.663
Buchwert zum 31.12.2025	338.533	225.894	236	564.663
Buchwert zum 31.12.2024	312.371	259.928	599	572.898

Erklärung der gesetzlichen Vertreter

Wir versichern nach bestem Wissen, dass der Jahresabschluss gemäß der anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätze ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der HelloFresh SE vermittelt und im Lagebericht, der mit dem Konzernlagebericht von HelloFresh zusammengefasst wurde, der Geschäftsverlauf, das Geschäftsergebnis und die Lage der HelloFresh SE so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung der HelloFresh SE beschrieben sind.

Berlin, den 17. März 2026

Dominik S. Richter
Chief Executive Officer

Thomas W. Griesel
Chief Executive Officer
(International)

Fabien Simon
Chief Financial Officer

Edward Boyes
Chief Business Officer



HelloFresh SE
Prinzenstrasse 89
10969 Berlin